

Almo achtet auf Gesundheit der Mitarbeiter

BAD AROLSEN. Beim Besuch der Firma Almo in Bad Arolsen hat sich MdL Dr. Daniela Sommer (SPD) über das Gesundheitsmanagement in dem Betrieb informiert. Sie vermisst indessen eine „aktive Förderung“ durch die Landesregierung.

Gesundheitsförderung und Prävention seien gerade am Arbeitsplatz wichtig, da das Berufsleben einen großen Teil des Alltags ausfülle. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, das die Unfallverhütung, die Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen und eine gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung umfasse, könne die Beschäftigungsfähigkeit fördern.

Einige Betriebe hätten bereits ein enormes Engagement entwickelt, sagt die heimische Abgeordnete nach einem Besuch bei Almo. Personalleiterin Angelika Teppe informierte über die Gesundheitsangebote und die positiven Auswirkungen einer gesunden Belegschaft auf das Unternehmen.

Sommer lobte dieses vorbildliche Engagement von Almo. Kleine und mittelständische Betriebe hätten indessen wenig oder keine finanziellen und personellen Ressourcen, ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement zu entwickeln und umzusetzen. Anreize vonseiten des zuständigen Ministeriums könnten zu einer Steigerung von Maßnahmen führen. (r)

Große Allee im Schulbereich wieder gesperrt

BAD AROLSEN. Nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme in der Teichstraße wird nun auch die vorübergehend eingeräumte Möglichkeit zum Durchfahren des gesperrten Bereichs der Großen Allee vor den Schulen zurückgenommen. In den nächsten Tagen wird die Sperrung wieder im bisherigen Umfang eingerichtet. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten. (r)

Entspannung dient der Gesundheit

BAD AROLSEN. „Entspannung“ lautete das Thema beim Gesundheitstag, den das Krankenhaus Bad Arolsen regelmäßig für seine Beschäftigten anbietet. Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, sich ganzheitlich über Entspannung zu informieren, berichtet Pflegedirektorin Kathy Mehler, die den Gesundheitstag organisiert hat.

Mitarbeiter der Physikalischen Therapie des Krankenhauses Bad Arolsen boten Schulter-Nacken-Massage an und auch die aktive Pausenentspannung wurde als sehr positiv bewertet. Die Progressive Muskelentspannung lässt sich beispielsweise auch sehr gut im Sitzen für kurze Entspannungsphasen zwischen durch anwenden.

Entspannung für die Füße bieten spezielle Gelelagen, die dem Hohl-Spreizfuß entgegenwirken und vor Ort getestet werden konnten. Für die Hände bot Mitarbeiterin Bärbel von Hagen, Therapeutin für basale Stimulation, spezielle Handmassagen an. (r)

Menüvorschläge bewahren

DHB-Netzwerk Haushalt will dazu beitragen, alte Bücher der Hofbibliothek zu erhalten

BAD AROLSEN. Beeindruckt von der Vielfalt und Vielzahl der Bücher in der Fürstlich Waldeckischen Hofbibliothek im Residenzschloss zeigten sich die Damen des DHB-Netzwerk Haushalt bei ihrem Besuch.

Anlass für den Besuch war eine kleine Kostbarkeit, die nur 9,5 mal sieben Zentimeter misst und für die sich der Verband als Buchpate engagierte. Der Einband musste dringend restauriert und die losen Seiten befestigt werden.

Interessante Menüvorschläge

Das Küchentaschenbuch für Frauenzimmer zur täglichen Wahl der Speisen für das Jahr 1796 ist im Verlag Voß und Compagnie zu Leipzig erschienen. Das Büchlein passt leicht in die Tasche der Küchenschürze und wurde als Rocksäckelbüchlein bezeichnet.

Begeistert waren die Damen vom Menüvorschlag am 20. September: Nierensuppe, Schöpfenfleisch mit Weißkohl, Karpfen in schwarzer Brühe, Rebhühner mit Muscheln und Melonenmus standen auf der Liste, die ausführlichen Rezepte befinden sich in einem weiteren Buch, dem Allgemeinen Küchenlexikon. Außer diesen anregenden Me-



Die Frauen vom Mengerhäuser Netzwerk Haushalt haben sich über die literarischen Schätze in der Bibliothek Brehm informiert. Foto: pr

nüvorschlägen enthält das Buch drei Kupferstiche mit Angaben, wie die Tafel für ein Gastmahl gedeckt und mit Leuchtern und Blumen geschmückt sein sollte.

Schon damals setzten kluge Hausfrauen auf die Kunst und des Geschmacks bestimmte Speisen für jeden Tag, mit Hinsicht auf die Verschiedenheit der Jahreszeit. Über 200

Jahre später setzt sich der DHB verstärkt für die Verarbeitung von regionalen und saisonalen Produkten ein und vermittelt die Fähigkeit von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. (r)

Schatzkiste hat für jeden etwas Passendes

Kirchengemeinde organisiert mit ehrenamtlichen Helfern eine Kleiderkammer und Tauschbörse

DIEMELSTADT-RHODEN. Die „Schatzkiste“ im Untergeschoss des Gemeinschaftshauses Rhoden ist neuerdings donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Das ehrenamtlich verwaltete Lager bietet neben Kleidung und Schuhen Haushaltswaren, Elektrogeräte und Spielzeug an. Ein Team von zwölf bis 15 Frauen betreut die „Schatzkiste“, nimmt gebrauchte Artikel an und sortiert sie.

Angebot für jedermann

„Die Spendenbereitschaft ist groß“, sagt Pfarrerin Claudia Engler, die mit der Gemeinde zuständig ist für das kostenfreie Angebot. Auch die Nachfrage nach Artikeln der „Schatzkiste“ ist groß.

Dabei betont die Pfarrerin, die Ausgabestelle sei nicht allein für die derzeit 60 Flücht-



Pfarrerin Claudia Engler in der Schatzkiste im Gemeinschaftshaus Rhoden. Foto: Armin Haß

linge gedacht, sondern für alle interessierten Bürger. In den Räumlichkeiten wird vor allem gut erhaltene Kleidung

angeboten, darunter auch Kindersachen, die den Jungen und Mädchen schnell zu kleiden und noch gut getra-

gen werden können. So bietet sich das Lager auch als Tauschbörse für Baby- und Kindersachen an. Die Abgabe ist zwar kostenlos. Doch wird jeder Empfänger gebeten, die Übergabe der „Ware“ zu zeichnen.

Mitarbeiter gesucht

„Wir wollen den Überblick darüber behalten, was abgeholt wird und wie viel“, erklärt die Geistliche.

Die „Schatzkiste“ dient manchem Neubürger, aber auch Einheimischen als Treffpunkt, wo Informationen ausgetauscht werden oder mancher auch seine Sorgen mitteilt.

Eine 13-jährige Syrerin hilft derzeit an den Ausgabeterminen mit. Über weitere Helfer würde sich die Gruppe freuen. Sie können sich bei der Pfarrerin, Telefon: 05694/237, melden. (ah)

Sehen und gesehen werden

Erstklässler der „Villa R“ leuchten in der dunklen Jahreszeit auf dem Schulweg

VOLKMARSEN. Die Erstklässler der Grundschule „Villa R“ sind wieder mit den leuchtend gelben ADAC Sicherheitswesten ausgestattet worden. Die Westen, die für eine bessere

Sichtbarkeit im Straßenverkehr sorgen, wurden von Hans-Georg Schreiber vom MSC und Ingbert Lauhof vom Magistrat der Stadt verteilt. Bei dieser Gelegenheit wurden

die Kinder auch noch einmal kindgerecht auf die Gefahren im Straßenverkehr und den Nutzen der Westen hingewiesen. Zudem wurde über die Einsatzmöglichkeit der Wes-

ten beim Radfahren und in der Freizeit bei Dämmerung informiert. Die Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist regelmäßig Thema im Sachunterricht der ersten Klasse. (r)



Leuchtende ADAC-Westen gab es für die Erstklässler der Grundschule Villa R in Volkmarsen. Foto: pr

BAD AROLSEN

.....

BAD AROLSEN. Suchtberatung: Die heutige Sprechstunde fällt aus. In dringenden Fällen ist die Hauptstelle unter Tel. 05631/60330 erreichbar. **Punkt,** Große Allee 16, Telefon 628150, heute: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle, 8.30 bis 12.30 Uhr; offenes Frühstück, 8.45 Uhr; offenes Café von 16 bis 18 Uhr, Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Die Kleiderkammer im katholischen Pfarrheim ist donnerstags, 10 bis 11 Uhr, geöffnet. **Freundeskreis Waldeck:** Die offene Infogruppe für Betroffene und Angehörige trifft sich heute um 19.30 Uhr im Lutherhaus in Helsen. Info unter Telefon 05691/6218193.

Evangelische Kirchengemeinde: Zum Kindertagesdienst, am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr sind alle Kinder von fünf bis zehn Jahren eingeladen. Der Kindertagesdienst findet im Bernhard von Haller-Haus, Kirchplatz 3, statt. **Die evangelische Kirchengemeinde** lädt heute, Donnerstag, um 18 Uhr ein zum Frauentreff in die Große Allee 48.

HELSEN. Im Brunnentreff, Prof.-Bier-Straße 70, ist heute ab 17 Uhr Seniorengymnastik.

LANDAU. TSV Wandersparte: Treffen zu einer Wanderung in Freienhagen ist am Samstag um 13.30 Uhr am Marktplatz. Eine Einkehr ist geplant im Café „Wildwuchs“. Wanderführer sind Agnes und Manfred Schramek.

WETTERBURG. Der Ortsbeirat kommt am Montag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Hotel „Zur Post“ zusammen. Dabei geht es um weitere Maßnahmen im Rahmen des Stadtbau und um die Entwicklung der Baugebiete.

Schreiminute gegen die Gleichgültigkeit

WARBURG. Schreien vor Empörung, weil tausende Menschen auf der Flucht nach Europa gestorben sind: Das möchte eine Ausbildungsgruppe vom Verein „gewaltfrei handeln“. Die Runde mit Sitz im Laurentiuskonvent von Diemelstadt-Wethen ruft deshalb am 15. Oktober zu einer Schreiminute um fünf vor zwölf Uhr auf dem Marktplatz der Warburger Neustadt auf.

„Wir weigern uns, dieses Sterben hinzunehmen! Darum wollen wir schreien“, heißt es in einem Aufruf zur öffentlichen Schreiminute. Das Schreien erfolge aus Empörung und sei ein Akt der Verzweiflung gegen Gleichgültigkeit und Abschottung für die Menschen, die keine Stimme (mehr) haben. (r)

Spendenaufruf für Kriegsoffer in Syrien

BAD AROLSEN. Die Caritas-Organisation der syrisch-orthodoxen Gemeinde in Bad Arolsen bittet dringend um Unterstützung für die Menschen im Kriegsgebiet von Syrien. Spenden für die Menschen in Aleppo werden erbeten auf das Konto der Caritas des syrischen Kreuzes, IBAN: DE65 5209 0000 0040 4245 04 BIC: GENODE51K51. Auskünfte unter Tel. 05691/6219983 oder 0172/5800933. (r)